



vertraulich

An alle
Fraktionen sowie Stadträtinnen/Stadträte
des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden

Landeshauptstadt Dresden
Geschäftsbereich Kultur und
Tourismus

GZ: (GB 4) 41

Datum: - 7. FEB. 2019

Beschlusskontrolle zu V0801/10 (Sitzungsnummer: SR/032/2011)
Elbtal schützen – Dresdens Erbe, Dresdens Zukunft

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgender Zwischenstand kann zu oben genanntem Beschluss gegeben werden:

1. **„Erarbeitung eines Thesenpapiers für ein städtebauliches Rahmenkonzept**
2. **Moderierte Informations- und Diskussionsveranstaltungen in den betroffenen Ortsbeiräten und Ortsamtsbereichen**
3. **Erarbeitung eines städtebaulichen Rahmenkonzeptes auf der Grundlage einer Analyse der bestehenden tatsächlichen und rechtlichen Situation und unter Würdigung der Anregungen aus den Informations- und Diskussionsveranstaltungen“**

Die Erfüllung der Punkte 2. und 3. ist noch offen. Die Analyse der bestehenden tatsächlichen und rechtlichen Situation, die moderierten Veranstaltungen und die auf beidem basierende Erarbeitung eines städtebaulichen Rahmenkonzeptes stellen umfängliche und komplexe Leistungen dar, für deren Erbringung eine externe Vergabe erforderlich ist. Es ist mit Kosten von ca. 150.000,00 EUR zu rechnen. Diese Mittel wurden bislang aufgrund der Priorisierung anderer Aufgaben nicht in den Haushalt eingestellt.

Die Beteiligung der Bürgerschaft an der Entwicklung eines Rahmenkonzeptes bildet einen integralen Bestandteil des gesamten Prozesses. Fragestellungen des Stadtbildes oder der Singularität der Kulturlandschaft Dresdner Elbtal werden in der sächsischen Landeshauptstadt stets mit Vehemenz, oftmals auch kontrovers, diskutiert.

Dies bezeugt zum einen den hohen Stellenwert von Baukultur und Urbanität für die Dresdner Identität, zum anderen, dass diese Identifikationswerte zentrale Aktionsfelder der städtischen Debattenkultur darstellen. Das Thema „Elbtal schützen“ ist insofern prädestiniert, das inhaltliche Profil der Kulturhauptstadtbewerbung 2025 sinnfällig um eine zentrale baukulturelle Dimension zu erweitern.

Vor diesem Hintergrund ist die Einstellung erforderlicher Haushaltsmittel zu empfehlen.

nächste Beschlusskontrolle: 31. Januar 2020

Mit freundlichen Grüßen



Annetrin Klepsch
Beigeordnete
für Kultur und Tourismus

Kennntnisnahme:  Detlef Sittel
Dirk Hilbert
Oberbürgermeister
Erster Bürgermeister